



## 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Stadt Leuna

Aufgrund der §§ 6 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), in Verbindung mit § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG - LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17.12.2008 (GVBl. LSA S. 452), hat der Stadtrat der Stadt Leuna in seiner Sitzung am 28. April 2011 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Stadt Leuna vom 29. November 2007 (Amtsblatt Nr. 30/2007 der Stadt Leuna vom 04. Dezember 2007), zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Stadt Leuna vom 21. Dezember 2009 (Amtsblatt Nr. 51/2009 vom 28. Dezember 2009) wird wie folgt geändert:

1. **Im § 5 Absatz 2 werden in der Tabelle die Abrechnungseinheiten 09 (Spergau) und 10 (Friedensdorf) ergänzt.  
„§ 5 Gemeindeanteil“ erhält danach folgende geänderte Fassung:**

### § 5

#### Gemeindeanteil

(1) Die Stadt trägt den Teil des Aufwandes, der auf die Inanspruchnahme der Verkehrsanlagen durch die Allgemeinheit entfällt.

(2) Der Gemeindeanteil beträgt für:

Hauptverkehrsstraßen	für die Fahrbahn	80%
	für den Gehweg	50%
	für den Radweg	80%
Haupterschließungsstraßen	für die Fahrbahn	60%
	für den Gehweg	50%
	für den Radweg	60%

Anliegerstraßen	für die Fahrbahn	40%
	für den Gehweg	40%
	für den Radweg	40%

Für die Abrechnungseinheiten ergeben sich nach Einstufung der Verkehrsanlagen in die v. g. Straßenkategorien folgende Gemeindeanteile als Mischsätze:

für die Abrechnungseinheit	Gemeindeanteil in %
03 (Ockendorf)	56,03735
04 (Rössen)	50,93406
05 (Gartenstadt)	55,07634
06 (Göhlitzsch)	55,44975
07 (Daspig)	44,34735
08 (Kröllwitz)	41,40215
09 (Spergau)	47,97497
10 (Friedensdorf)	51,74129

Die Ermittlung der Mischsätze, die zu den Abrechnungseinheiten gehörenden Verkehrsanlagen und deren Einstufung in eine Straßenkategorie sind der Anlage 1 dieser Satzung zu entnehmen.

(3) Die Stadt trägt weiterhin den Teil des Aufwandes, der bei der Verteilung auf ihre eigenen Grundstücke entfällt.

2. **Im § 12 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „mit nicht mehr als fünf Wohneinheiten“ ersatzlos gestrichen.  
„§ 12 Billigkeitsregelungen“ erhält danach folgende geänderte Fassung:**

§ 12  
Billigkeitsregelungen

(1) Ansprüche aus dem Beitragsschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden. Für die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Abgabeschuldverhältnis gelten die §§ 218 bis 223, 224 Abs. 1 und 2, §§ 225, 226, 227 Abs. 1, §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

(2) Übergroße Grundstücke, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen oder dienen werden, sind nur begrenzt heranzuziehen. Als übergroß gelten solche Wohngrundstücke, deren Grundstücksfläche 30 v. H. oder mehr über der Durchschnittsgröße von 685 m<sup>2</sup> liegt, deren Grundstücksfläche also 891 m<sup>2</sup> (= 130% der Durchschnittsfläche) oder mehr beträgt. Die Heranziehung der übergroßen Wohngrundstücke wird wie folgt vorgenommen:

- bis 891 m<sup>2</sup> voller Beitrag
- die restliche Grundstücksfläche wird mit 30% angesetzt.

(3) Beitragsausfälle, die durch Billigkeitsregelungen entstehen, gehen zu Lasten der Stadt.

- 3. Die Anlage 1 zur Satzung (Auflistung der im räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Verkehrsanlagen mit Ermittlung der jeweiligen Gemeindeanteile als Mischprozentsätze) wird um die Angaben zu den Abrechnungseinheiten 9 und 10 (Spergau und Friedensdorf) ergänzt. Ebenfalls wird der Satzung ein Plan der Abrechnungseinheit 10 beigelegt.**

Die textlichen Ergänzungen der Anlage 1 zur Satzung und der Plan zur Abrechnungseinheit 10 liegen dieser Änderungssatzung bei und sind Bestandteil dieser.

## § 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Stadt Leuna nebst der textlichen Änderung die Anlage 1 betreffend im Amtsblatt der Stadt Leuna bekannt zu machen. Der zugehörige Plan zur Abrechnungseinheit 10, der Bestandteil der Satzung ist, ist nach den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Leuna im Wege der Auslegung öffentlich bekannt zu machen.

## § 3

(1) Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Stadt Leuna tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Leuna, 02. Mai 2011  
gez. Dr. Dietlind Hagenau  
Bürgermeisterin

Siegel

Anlage 1

**Abrechnungseinheit 9 Ortschaft Spergau  
(Verkehrsanlagen oder Teileinrichtungen davon in kommunaler Baulast)**

	<b>Länge (m)</b>	<b>durchschnittl. Breite (m)</b>	<b>Länge* Breite (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Anteile der Gemeinde (%)</b>	<b>gekürzte Fläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Hauptverkehrsstraße</b>				<b>Hauptverkehrsstraße</b>	
<b>Straße zur Linde</b>					
Fahrbahn					
Gehweg	1.512,00	1,80	2.721,60	50%	1.360,80
Radweg					
<b>Anliegerstraßen</b>					
<b>Manstadtstraße</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	104,00	2,85	296,40	40%	118,56
Gehweg	104,00	1,30	135,20	40%	54,08
Radweg					
<b>Bergstraße</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	1.080,00	3,60	3.888,00	40%	1.555,20
Gehweg	169,00	1,60	270,40	40%	108,16
Radweg					-
<b>Seitenbeutel</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	81,00	5,00	405,00	40%	162,00
Gehweg					
Radweg					
<b>Am Sportplatz</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	73,00	5,50	401,50	40%	160,60
Gehweg					
Radweg					
<b>Kröllwitzer Straße</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	102,00	5,00	510,00	40%	204,00
Gehweg					
Radweg					
<b>An der Aue</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	495,00	4,00	1.980,00	40%	792,00
Gehweg					
Radweg					

**Abrechnungseinheit 9 Ortschaft Spergau  
(Verkehrsanlagen oder Teileinrichtungen davon in kommunaler Baulast)**

	Länge (m)	durchschnittl. Breite (m)	Länge* Breite (m <sup>2</sup> )	Anteile der Gemeinde (%)	gekürzte Fläche (m <sup>2</sup> )
<b>Hauptverkehrsstraße</b>					
<b>Korbethaer Straße</b>				Hauptverkehrsstraße	
Fahrbahn	1.662,00	5,85	9.722,70	80%	7.778,16
Gehweg	760,00	1,50	1.140,00	50%	570,00
Radweg					
<b>Anliegerstraßen</b>				Anliegerstraße	
<b>Pfarrstraße</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	236,00	5,00	1.180,00	40%	472,00
Gehweg	135,00	1,50	202,50	40%	81,00
Radweg					
<b>An der Kirche</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	318,00	5,70	1.812,60	40%	725,04
Gehweg	636,00	1,80	1.144,80	40%	457,92
Radweg					
<b>Am Kaolinberg</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	313,00	3,00	939,00	40%	375,60
Gehweg					-
Radweg					-
<b>Wengelsdorfer Straße</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	576,00	4,00	2.304,00	40%	921,60
Gehweg	49,00	1,50	73,50	40%	29,40
Radweg					
<b>Am Teich</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	83,00	3,45	286,35	40%	114,54
Gehweg					
Radweg					
<b>Wendisch Ende</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	127,00	4,50	571,50	40%	228,60
Gehweg					
Radweg					
<b>Kötzschner Straße</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	765,00	4,50	3.442,50	40%	1.377,00
Gehweg	725,00	1,50	1.087,50	40%	435,00
Radweg					
<b>Talstraße</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	277,00	5,40	1.495,80	40%	598,32
Gehweg	554,00	1,40	775,60	40%	310,24
Radweg					
<b>Nordstraße</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	147,00	4,20	617,40	40%	246,96
Gehweg					
Radweg					

**Abrechnungseinheit 9 Ortschaft Spergau  
(Verkehrsanlagen oder Teileinrichtungen davon in kommunaler Baulast)**

	<b>Länge (m)</b>	<b>durchschnittl . Breite (m)</b>	<b>Länge* Breite (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Anteile der Gemeinde (%)</b>	<b>gekürzte Fläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Straße der Opfer des Faschismus</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	142,00	4,70	667,40	40%	266,96
Gehweg	284,00	2,10	596,40	40%	238,56
Radweg					
<b>Friedhofstraße</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	313,00	4,45	1.392,85	40%	557,14
Gehweg	313,00	1,20	375,60	40%	150,24
Radweg					
<b>Talwiesenstraße</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	288,00	3,00	864,00	40%	345,60
Gehweg	288,00	1,40	403,20	40%	161,28
Radweg					
<b>Mühlweg</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	385,00	3,00	1.155,00	40%	462,00
Gehweg					
Radweg					
<b>Wohnpark</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	151,00	4,50	679,50	40%	271,80
Gehweg					
Radweg					
<b>Franklebener Straße</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	847,00	5,50	4.658,50	40%	1.863,40
Gehweg	660,00	1,50	990,00	40%	396,00
Radweg					
<b>Gartenstraße</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	315,00	3,60	1.134,00	40%	453,60
Gehweg	244,00	0,65	158,60	40%	63,44
Radweg					
<b>Häußlerstraße</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	133,00	5,00	665,00	40%	266,00
Gehweg					
Radweg					
<b>Am Kindergarten</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	329,00	3,10	1.019,90	40%	407,96
Gehweg	329,00	1,20	394,80	40%	157,92
Radweg					
<b>Winkelgasse</b>				<b>Anliegerstraße</b>	
Fahrbahn	164,00	4,00	656,00	40%	262,40
Gehweg	328,00	1,20	393,60	40%	157,44
Radweg					

## Ermittlung des Mischprozentsatzes

Straßen	Gesamtverkehrsfläche in m <sup>2</sup>	gekürzte Verkehrsfläche in m <sup>2</sup>
Hauptverkehrsstraßen	13.584,30	9.708,96
Haupterschließungsstraßen	-	-
Anliegerstraßen	40.023,90	16.009,56
insgesamt	53.608,20	25.718,52

Formel: gekürzte Verkehrsfläche \*100% / Gesamtverkehrsfläche = Mischprozentsatz

Danach ergibt sich für die Abrechnungseinheit 9 ein auf 5 Stellen nach dem Komma gerundeter Mischprozentsatz von: 47,97497%.

In Abrechnungseinheit 9 beträgt der **Anteil der Gemeinde für die Allgemeinheit: 47,97497 %.**

**Der Anteil der Beitragspflichtigen beträgt: 52,02503 %.**

### Abrechnungseinheit 10 Friedensdorf

(Verkehrsanlagen oder Teileinrichtungen davon in kommunaler Baulast)

	Länge (m)	durchschnittl. Breite (m)	Länge* Breite (m <sup>2</sup> )	Anteile der Gemeinde (%)	gekürzte Fläche (m <sup>2</sup> )
<b>Gebrüder-von-Wedel-Straße</b>				Haupterschließungsstr.	
Fahrbahn	2.545,00	5,00	12.725,00	60%	7.635,00
Gehweg	516,00	1,50	774,00	50%	387,00
Radweg					-
<b>Am Weinberg</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	57,00	3,30	188,10	40%	75,24
Gehweg					-
Radweg					-
<b>Siedlungsstraße</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	623,00	4,00	2.492,00	40%	996,80
Gehweg	120,00	1,20	144,00	40%	57,60
Radweg					-
<b>Wallendorfer Weg</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	212,00	4,00	848,00	40%	339,20
Gehweg					-
Radweg					-
<b>Trebnitzer Weg</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	278,00	3,50	973,00	40%	389,20
Gehweg	51,00	1,00	51,00	40%	20,40
Radweg					-
<b>Am alten Floßgraben</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	350,00	4,50	1.575,00	40%	630,00
Gehweg	350,00	1,20	420,00	40%	168,00
Radweg					-
<b>Altes Rittergut</b>				Anliegerstraße	
Fahrbahn	373,00	5,75	2.144,75	40%	857,90
Gehweg					-
Radweg					-

## Ermittlung des Mischprozentsatzes

<b>Straßen</b>	<b>Gesamtverkehrsfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>gekürzte Verkehrsfläche in m<sup>2</sup></b>
Hauptverkehrsstraßen		
Haupterschließungsstraßen	13.499,00	8.022,00
Anliegerstraßen	8.835,85	3.534,34
insgesamt	22.334,85	11.556,34

Formel: gekürzte Verkehrsfläche \*100% / Gesamtverkehrsfläche = Mischprozentsatz

Danach ergibt sich für die Abrechnungseinheit 10 ein auf 5 Stellen nach dem Komma gerundeter Mischprozentsatz von: 51,74129 %.

In Abrechnungseinheit 10 beträgt der **Anteil der Gemeinde für die Allgemeinheit:** 51,74129 %.

**Der Anteil der Beitragspflichtigen beträgt: 48,25871 %.**